

# Neue Daten widersprechen den Behauptungen von Boris Johnson bzgl. der Kosten von Windenergie

geschrieben von Chris Frey | 1. November 2021

*Net Zero Watch*

**London, 28. Oktober: Neue Daten bestätigen, dass die Kosten für Offshore-Windparks auf sehr hohem Niveau verharren und während der letzten Jahre nur wenig gesunken sind.**

[Hervorhebung im Original]

*Net Zero Watch* hat die geprüften Bilanzen aller kommerziellen britischen Offshore-Windparks zusammen mit den entsprechenden Erzeugungsdaten von Ofgem zusammengestellt. Diese Arbeit aktualisiert eine Reihe früherer Studien zur Offshore-Windenergie in Großbritannien, die zu ähnlichen Schlussfolgerungen kamen.

Der Premierminister teilte den Abgeordneten kürzlich mit, dass die Kosten der Offshore-Windenergie in den letzten zehn Jahren um 70 Prozent **gesunken** sind. Er rechtfertigte damit seine Behauptung, dass Net Zero zu bescheidenen Kosten erreicht werden kann.

Die neuen Erkenntnisse zeigen, dass er sich in Bezug auf die Kosten der Windenergie irrt und dass Net Zero Hunderte von Milliarden Pfund zusätzlich kosten wird.

Die Behauptungen der Minister stützen sich auf die niedrigen Gebote, die mehrere Offshore-Windparks bei Auktionen für Differenzverträge abgegeben haben. Der erste von ihnen – Moray East – hat jedoch jetzt seine Abrechnung für 2020 veröffentlicht, aus der hervorgeht, dass die Baukosten ähnlich hoch sein werden wie bei anderen Windparks der letzten Zeit.

Andrew Montford von Net Zero Watch sagte:

„Abgesehen von den Befürwortern von Windkraftanlagen ist man sich inzwischen weitgehend einig, dass die Ergebnisse von Differenzverträgen nicht die zugrunde liegenden Kosten widerspiegeln. Die harten Daten aus geprüften Bilanzen geben dieser Auffassung nun eindeutigen Rückhalt. **Es ist klar, dass die Offshore-Windenergie extrem teuer ist und dies in absehbarer Zukunft auch bleiben wird.**“

Der Abgeordnete und Vorsitzende der parlamentarischen *Net Zero Scrutiny Group* Craig Mackinlay sagte:

„Boris Johnson hat mir versichert, dass die Kosten der Offshore-

Windenergie um 70% gesunken sind. Eine nüchterne Analyse zeigt, dass dies nicht der Fall ist. Dies zeigt nicht nur, dass der Premierminister von seinen Beratern mit falschen Informationen versorgt wird, sondern auch, **dass die Öffentlichkeit in ein Kosten- und Energiesicherheits-Desaster geführt wird.**“

[Beide Hervorhebungen vom Übersetzer]

Einzelheiten zu den Ergebnissen finden Sie [hier](#).

Link:

<https://www.netzerowatch.com/new-data-refute-boris-johnsons-wind-cost-claims/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE